



## ***Bericht über das Filmprojekt für Jugendliche mit Diabetes Typ 1***

Veranstaltungsort:  
Otto-Hahn-Realschule, Herford

Datum:  
von Freitag, 10.10.2025 bis Sonntag, den 12.10.2025



Vom 10. bis 12. Oktober 2025 fand in der Otto-Hahn-Realschule in Herford ein kreativer Videoworkshop für Jugendliche mit Typ 1 Diabetes statt, organisiert von der Kinder- und Jugendmedizin Herford und KIM e.V., Herford.

An diesem Wochenende nahmen sieben Jugendliche und drei engagierte junge Erwachsene mit Typ 1 Diabetes teil. Unterstützt wurden sie von Filmemacher Basti Niemeier, Ergotherapeutin Friederike sowie den Diabetesberaterinnen Ute Schümer und Hanna Kleine-Klatte.

Der Workshop begann am Freitag mit der Ankunft der Betreuer und Teilnehmer. Nach einer herzlichen Begrüßung und einer Kennenlernrunde erhielten die Teilnehmer eine Einführung in das Thema Video-Erstellung und in die bevorstehenden Aufgaben. Abgerundet wurde der erste Abend mit Rätselraten im Escape Room und einem Spieleabend. Auch das Besprechen der Glukoseverläufe und der Insulinanpassungen durfte nicht fehlen.



Am Samstag startete der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück, gefolgt von einer Einführung in Technik und Dramaturgie. In mehreren Arbeitsblöcken hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre kreativen Ideen zu entwickeln und in kleinen Gruppen Kurzvideos zu erstellen. Nach dem Mittagessen setzte sich die Arbeit in weiteren Blöcken fort. Das Abendessen wurde als 5 Gänge Krimidinner veranstaltet. Alle halfen beim Kochen und Anrichten mit und hatten Spaß am Krimispiel. Mit Lagerfeuer-Animation wurde später Werwolf gespielt bevor der Abend mit einem weiteren Austausch über die Glukoseverläufe endete.



Der Sonntag begann mit einem gemeinsam zubereiteten Frühstück. Die Teilnehmer packten anschließend ihre Sachen. Zum Schluss schauten wir uns die erstellten Filme an und reflektierten gemeinsam über das Wochenende, das nicht nur kreativ, sondern auch gemeinschaftlich war.

Das Feedback der Teilnehmer war durchweg positiv. Viele berichteten von neu geschlossenen Freundschaften und den Highlights des Wochenendes, wie dem Hund Mo, der beim Workshop anwesend war, dem Escape Room, dem Krimidinner und dem Erstellen der Videos.

Ein herzliches Dankeschön gilt Katja Alves-Rei, der Schulsekretärin der Otto-Hahn-Realschule, für ihre Unterstützung bei der Bereitstellung des Veranstaltungsortes, sowie dem ehrenamtlichen Team, das den Workshop möglich gemacht hat.



Insgesamt war das Filmprojekt 2025 ein voller Erfolg, das den Jugendlichen nicht nur kreative Möglichkeiten bot, sondern auch den Austausch und das Miteinander förderte.

Herford, 21.10.2025

Hanna Kleine-Klatte